



Bekanntmachung

Kindergarten St. Elisabeth, Ebenweiler

Rückblick des Vorschulausfluges:

Wir waren im Bauernhausmuseum mit dem Zug. Im Zug waren coole Plätze. Die sind zugegangen, wenn man aufgestanden ist.

Da war ´ne Kuh und die durften wir melken. An einer Holzkuh mit Wasser und die war angemalt. Da hat man Kraft gebraucht. Mir hat gefallen, wo wir die Gänse gefüttert haben. Die Babys waren zwei Wochen alt.

Wir haben mit der Sense gemäht und dann mit dem Rechen alles draufgetan auf den Leiterwagen. Der Leiterwagen heißt so, weil er wie ´ne Leiter aussieht und man hat ihn gebraucht, dass man das Futter holen kann. Wir haben mit dem Stein sogar die Sense geschliffen. Der Stein war in so ´nem Becher mit Wasser.

Da war ein Skelett von einer Kuh.

Die Schweine haben geschlafen und waren groß.

Wir haben Bienenwaben gesehen. Da war ein bisschen Honig und die Bienenkönigin. Die hat man erkannt, weil sie einen gelben Fleck hat.

Wir haben Ziegen gefüttert. Und wo wir fertig waren, ist sie auf zwei Beine gestanden und die Blätter von den Ästen gegessen. Das war der Ziegenbock.

Das war lustig mit Eis esse, weil das war so so lecker. Das war ein besonderes Eis, weil die Gummibärchen sind so lecker.

Der Stör war besonders, weil er so cool war. Der ist nur vorbei geschwommen. Unter Brot hat er nicht gegessen.

Wir waren in der Schule, da haben wir Wolle angefasst. Die war ganz weich.

Die Wolle war vom Schaf zum Stricken. Da haben wir ein Spiel gemacht von der Biene. Da musste man die Klötze rein machen.

Wir haben ein Horn angeguckt von einer Kuh und Apfelchips gegessen.

Wir mussten ganz große Treppen hoch laufen vom Abenteuerweg. Da waren ganz viele Pfützen wo wir reingesprungen sind.

Ganz pitschnass sind wir mit dem Zug wieder heimgefahren.

Es hat ganz viel Spaß gemacht.

Die Vorschüler des Kindergartens St. Elisabeth

Besuch beim Brunnenhof- oder auch die kleine „Kräuterkunde“

Bei strahlendem Sonnenschein und voller Erwartung stiefelten wir dem Brunnenhof entgegen.

Was kommt auf uns zu, was lernen wir, ist der nett? All die Fragen gehen uns durch den Kopf.

Doch bereits bei der herzlichen, freundlichen Begrüßung wurde uns klar, hier kann man sich nur wohlfühlen.

Wir treten in ein Paradies aus Blüten, Pflanzen und Kräutern. Unter einem Sonnenschirm ging es los, wir sahen schon unser Handwerkszeug für später: Löffel, Brettchen, Messer.

Viele Kräuter warteten darauf, von uns entdeckt und erforscht zu werden. An vielen mussten wir reiben, ein anderes Blatt wurde zusammengeknüllt -wie erfrischend die Minze roch. Sogar zur Wundheilung ist ein Kraut (mit Sicherheit noch viel mehr) gewachsen. Jetzt wissen wir was früher als Essiggurkenersatz genommen wurde-

Fett Henne- nennt sich die Pflanze. Ganz zaghaft biss man in das Blatt hinein, Stille, mmmhhhh erklang es von dem ein oder anderen. Faszinierend was der liebe Herrgott uns so geschenkt hat.

Im Nu lernten wir verschiedene Kräuter kennen. Auf die Plätze fertig los- und nun durften wir selber die Blätter der Kräuter pflücken, dann wurden sie vom Fachmann kontrolliert, als dieser das „OK“ gab konnten wir die Kräuter klein schneiden. Am Schluss wurde es unter einen Quark gemischt und es entstand ein ultra mega leckerer Kräuterquark- dieser wanderte auf einem Stückchen Baguette, dekoriert mit einem Stiefmütterchen, in den Bauch. Mmhhhh wie lecker das schmeckt. Frisch gestärkt und mit jeder Menge Kräuterkwissen verabschiedeten wir uns vom „Kräuterparadies“.

Wir wollen dem Brunnenhof danken für die Zeit und Geduld, die sie für uns aufbrachten, wir haben gestaunt, gelernt und vielleicht auch ein bisschen geschmakt, aber nur weil es so lecker schmeckte.

Bis nächstes Mal und tausend Dank- die Schule und der Kindergarten Ebenweiler

Familienfest des Kindergartens St. Elisabeth

In diesem Jahr haben wir ein Familienfest ganz nach Papas Geschmack veranstaltet. Nachdem wir den Muttertagsgottesdienst gestaltet haben, wollten wir den Papa auch noch in den Fokus stellen und haben uns für ein Grillfest im Garten entschieden.

Die Kinder haben das Lied zum Kindergartenfest gesungen und ein Gedicht auswendig gelernt, warum der Papa ein Supermann ist. „Wer will fleißige Handwerker sehen?“ haben wir auch gesungen und die Großen und Mittleren haben es mit Werkzeug- Percussion begleitet.

Beim gemütlichen Zusammensein, Eis essen und Spielen ging die Zeit um wie im Flug.

Die Papas konnten ihre Superkräfte noch unter Beweis stellen, da sie alle tatkräftig mitgeholfen haben, als ein Gewitter aufkam.

Wir vom Kindergarten möchten uns ganz herzlich bei unserem Elternbeirat bedanken. Sie haben das gesamte Fest mitorganisiert und durchgeführt. Es hat sehr viel Spaß gemacht und es war eine tolle Veranstaltung. Außerdem möchten wir uns bei allen bedanken, die zu diesem Fest beigetragen haben. Es gab viele Salatspenden, wir haben einen ganzen Anhänger mit Spielsachen ausleihen dürfen, der Rasen wurde frisch gemäht, wir haben das Mikrofon und den Lautsprecher ausgeliehen und waren über die ganzen fleißigen Helferlein sehr froh.

Vielen lieben Dank sagt das Team des Kindergartens St. Elisabeth Ebenweiler

Ebenweiler freut sich über sieben gesunde Storchenkinder

Zwischen zwei Gewitterfronten beringte – nicht ganz ungefährlich – Ute Reinhardt im Auftrag des Regierungspräsidiums Ebenweilers diesjährigen Storchennachwuchs. Dem erfahrenen Elternpaar, das nach Jahrzehnte langer Pause nun schon seit einigen Jahren direkt über dem Mühlbach bei der ehemals Dobler'schen Getreidemühle nistet, ist es gelungen, vier kräftige Jungstörche aufzuziehen. Das anhaltend günstige Wetter der zurück liegenden sechs Wochen und das vielfältige Futterangebot der umliegenden Wasser- und Sumpfflächen half ihnen dabei. Noch stecken die Federn der Jungen teilweise in ihren schützenden Kielen, aber bis zu den ersten Flugversuchen werden nur noch wenige Tage vergehen. Auch das jüngere Paar im Oberdorf an der Fleischwanger Straße hatte zunächst vier Nestlinge; Anlieger mussten jedoch nach wenigen Tagen mit ansehen, wie ein Elterntier eines der Jungtiere aus dem Nest warf. Über die Gründe

kann auch Ute Reinhardt nur spekulieren: störten marodierende noch nicht geschlechtsreife Artgenossen die junge Familie, oder fehlt den Eltern noch die nötige Erfahrung. Die drei verbliebenen Nachkommen jedenfalls sind gut gediehen und werden schon bald auf Wiesen und abgeernteten Feldern auf Nahrungssuche gehen.



VEREINSNACHRICHTEN

Skiclub Ebenweiler 1974 e.V.

Abteilung : Tennis

Verbandsrunde

Am Samstag, den 09.06.2018 starteten die Senioren in die Verbandsrunde. Sie mussten den langen Weg nach Langenau (A7 Richtung Heidenheim) antreten. Was unseren Spielführer Max veranlasste den Beginn der Begegnung vorzulegen auf 12.00 Uhr. Wir waren pünktlich an der Anlage angekommen, sodass die Spiele noch kurz vor 12.00 Uhr begonnen werden konnten. Wir konnten mit allen 4 Einzeln beginnen. Es spielte auf Position 1 Michael Klotz, auf Position 2 Max Staudacher, an drei Karl-Heinz Jansen und an vier Karl Baier. Die Einzel wurden leider alle verloren. Karl Baier und Karl-Heinz Jansen wehrten sich sehr konnten aber dann nach ca. 2 Stunden Spielzeit jeweils eine knappe Niederlage nicht verhindern. Bei den beiden

Doppeln, bei denen es um nichts mehr ging, lediglich um eine Resultats-Verbesserung, gewann das Doppel Max Staudacher und Karl-Heinz Jansen den Ehrenpunkt. Das Match wurde somit mit 1 : 5 verloren. Nach einem guten Essen und Goldochsen Bier traten wir die lange Heimreise wieder an. Das nächste Spiel findet in Seissen (bei Blaubeuren) am Samstag, 23.06.2018 statt.

SV Ebenweiler

Public Viewing im Sportheim Ebenweiler

Nur noch wenige Tage dann startet die Weltmeisterschaft in Russland. Wie üblich bietet der Sportverein Ebenweiler im Sportheim wieder ein Public Viewing für die gesamte Bevölkerung an.

Übertragen werden alle Deutschland Spiele. In der Vorrunde sind dies am Sonntag 17.06. um 17.00 Uhr gegen Mexico, am Samstag 23.06. um 20.00 Uhr gegen Schweden und am Mittwoch 27.06. um 16.00 Uhr gegen Südkorea, bei einem Weiterkommen der Deutschen Mannschaft werden diese Spiele selbstverständlich auch übertragen.

Es ergeht Einladung an die gesamte Gemeinde, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

.FC Krauchenwies – SV Ebenweiler 1:1

Der SV Ebenweiler kommt gegen den FC Krauchenwies über ein 1:1 nicht hinaus und muss den Gang in die Relegation antreten. In einem umkämpften Spiel ging Krauchenwies bereits früh durch einen Fernschuss in Führung. Ebenweiler kam erst in Halbzeit zwei besser in die Partie und konnte nach 70. Minuten durch Max Gindele ausgleichen.

Vorschau:

Für den SVE ist die Saison noch nicht beendet im Entscheidungsspiel der Bezirksliga Relegation muss Ebenweiler gegen den Sieger aus der Partie SG- Hettingen gegen SV Betzenweiler antreten. Das Spiel wurde vorerst auf Sonntag, den 24.06. um 15:00 Uhr terminiert. Der Spielort ist noch unbekannt.

29. Ebenweiler Volkstriathlon

Am 14. Und 15. Juli ist es wieder soweit, der Sportverein Ebenweiler startet die 29. Auflage zum Ebenweiler Triathlon. Damit sind wir eine der ältesten Triathlon Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg.

Am Samstag ist der Staffeltiathlon wo drei Teilnehmer/innen jeweils eine Disziplin bewältigen. Am Sonntag startet dann um 10.00 Uhr die Olympische Distanz für die Teilnehmer/innen mit 1,5km Schwimmen; 40km Radfahren und 10km Laufen rund um Ebenweiler. Des weiteren startet um 10.30 Uhr die Sprintdistanz wo die Teilnehmer 750m Schwimmen; 20km Radfahren und 5km Laufen absolvieren.

Anmeldungen sind unter www.ironmanli.de jederzeit möglich. Hier kann man auch die aktuelle Ausschreibung herunterladen.

60-jähriges Vereinsjubiläum

Der SVE feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Jubiläum. Deshalb veranstalten wir am Samstag 28.07.2018 ein Vorbereitungsturnier mit den Mannschaften des SV Blitzenreute, sowie dem frischgebackenen Meister der Kreisliga A Bodensee dem SV Fronhofen. Termin vormerken, weitere Infos folgen.

Musikverein Ebenweiler

Nächsten Termine:

Sonntag, den 17. Juni: Jubiläumsumzug Ebersbach

Musikalische Ausbildung im Musikverein

Im Schuljahr 2018/19 werden musikalische Früherziehung (4 bis 6 Jahren) und Blockflötenunterricht (ab 6 Jahren) angeboten. Zudem besteht die Möglichkeit ein weiterführendes Instrument zu erlernen.

Die musikalische Früherziehung (für Anfänger) wird mittwochs von 17 bis 18 Uhr stattfinden. Der Unterrichtstermin für die Blockflöte oder für ein weiterführendes Instrument wird mit dem Lehrer/ der Lehrerin direkt ausgemacht.

Falls Ihr Kind in die musikalische Früherziehung gehen, die Blockflöte oder ein weiterführendes Instrument erlernen möchte, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 31. Juli, damit wir besser planen können.

Die Anmeldeformulare für die musikalische Früherziehung und Blockflöte liegen im Kindergarten aus und können per Mail zugesandt werden. Für die Anmeldung zum Unterricht für ein weiterführendes Instrument schicken Sie bitte unserer Jugendleiterin Jasmin Walter eine E-Mail.

Bei Rückfragen steht unsere Jugendleiterin Jasmin Walter Ihnen gerne zur Verfügung (jasmin.walter@musikverein-ebenweiler.de).

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Schießtraining: Es kann wieder wie üblich am Donnerstag und Freitag jeweils ab 20.00 Uhr trainiert werden. Unser Jugendtraining beginnt am Freitag immer ab 18.00 Uhr. Das Dienstteam in dieser Woche (11.-17.06.2018) sind Krause Olli und Krause Sandra. Das Dienstteam in der nächsten Woche (18.-24.06.2018) sind Krall Wolfgang und Streicher Sabrina. Das Dienstteam in der folgenden Woche (25.06.-01.07.2018) sind Lutz Heiko und Brändle Tobias.

Vereinsmeisterschaft: Am 14./15.06.2018 kann wieder für die Vereinsmeisterschaft geschossen werden. Mit dem neuen Jahr gibt es eine wesentliche Änderung bei der Vereinsmeisterschaft. Anstatt der 10 Serien werden erstmals nur 3 Serien geschossen. Für das leibliche Wohl wird an diesen Terminen entsprechend gesorgt. Die Gebühr für die 3 Serien beträgt insgesamt 10 Euro und muss beim Schuss der ersten Serie bezahlt werden.

Weitere Termine: 14.07. Altpapiersammlung, Vereinsmeisterschaft (13./14.09., 08./09.11.2018)

Kirchliche Nachrichten

**Christ-katholische Kirche in Deutschland,
Pfarrgemeinde St. Andreas, Ebenweiler**

Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler, **Tel.: 07584 – 3233,**

Fax: 07584-9216700

Email: brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de

Verantwortlich: Pfarrer P. Gerhard Seidler OPR & Diakon Friedrich Hartmann

3. Sonntag nach Pfingsten, 10. Juni: kein Gottesdienst, wir sind auf dem Klostermarkt in Raitenhaslach

Freitag, 15. Juni, 19[°] Uhr: ökumenischer Vesper-Gottesdienst mit Vesper, Zeltkapelle St. Andreas im Brunnenhof

Samstag, Juni, 19[°] Uhr: (4. Sonntag nach Pfingsten): Hl. Messe, Hofkapelle Ragenreute

Wir stehen für eine bischöflich-synodale Kirche, in welcher Geistliche und Laien gleichberechtigt an kirchlichen Entscheidungen teilnehmen. Liebevoll begleitend stehen wir allen suchenden Menschen, insbesondere denen, die in der Vergangenheit keine kirchliche Heimat haben finden können, zur Seite. Alle Menschen, die den Weg des Glaubens mit uns gehen wollen, sollen voller Barmherzigkeit und Respekt willkommen geheißen werden.

Pater Gerhards Angebote:

JUNI - Thema des Monats: „Kräuter von der Haustür bis zum Gartentor“

KRÄUTERTAGE MATTENHAUS, 17.-24. Juni

Vorträge und Führungen im Landgasthof Kreuz zu Mattenhaus: 13. & 20. Juni „Salbei“

Do., 21.6. Landgasthof Sonne, Leupolz: 18[°] Uhr

Do., 28.6. Weinstube Kernler, Krauchenwies: 19[°] Uhr

Brunnenhof, 30.6.: „Kräuter INTENSIV“, 11-15[°] Uhr

Immer am Montag, vom 4.6.-1.10., Führungen durch den Kräutergarten auf dem Höchsten.

Diese Vorträge beginnen jeweils um 18[°] / 19[°] Uhr.

Monatlicher Themenschwerpunkt: Juni: Melisse samt Jiaogulan

Weitere Details und Anmeldung direkt im Naturerlebnis-Berghotel-Höchsten 88636 Illmensee-Höchsten; Tel.: 07555 -92100; info@hoechsten.de